

30. September 2021

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

99,92 ▼

Vormonat: 99,97

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-0,04

Der Fonds auf einen Blick

Der Uninstitutional Euro Reserve Plus investiert in ein breites Universum an Anlageinstrumenten, wie beispielsweise kurzlaufende Staats-, Unternehmens- oder Finanzanleihen, Floating Rate Notes, Certificates of Deposit oder Commercial Papers. Hierbei handelt es sich um überwiegend europäische Emittenten mit kurz- bis mittlerer Zinsduration. Die Auswahl der für den Fonds zu erwerbenden verzinslichen Wertpapiere erfolgt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien. Der Derivateinsatz ist zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Etwaige Fremdwährungsrisiken werden weitestgehend abgesichert. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab der im Verkaufsprospekt/wAI hinterlegt ist.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

Bloomberg:

UNIERPL

ISIN / WKN:

DE000A1C81J5 / A1C81J

Auflegungsdatum:

15. Februar 2016

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

5.407,23 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

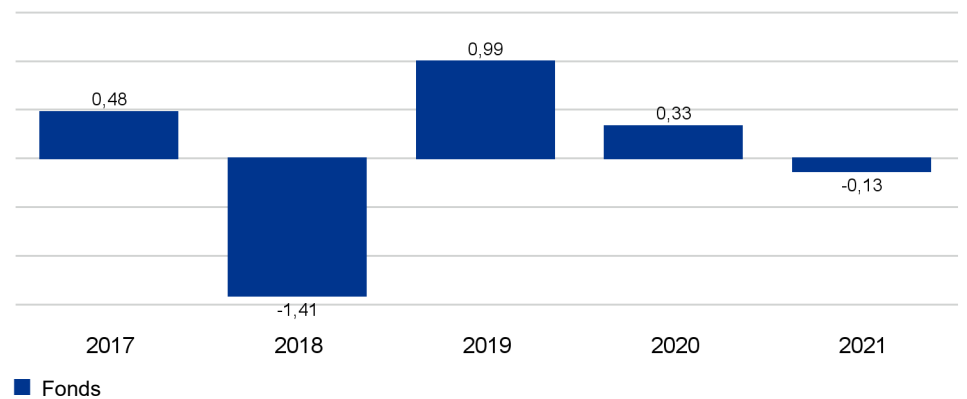
Rentenorientierte Anlagen	83,17
Renten	91,75
Rentenderivate	-8,57
Liquidität	8,2

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	0,20	0,37	0,31	0,61
Wertentw. p.a. [%]	0,20	0,12	0,06	0,11
Volatilität [%]	0,17	2,17	1,69	0,62
Sharpe Ratio	4,43	0,28	0,29	0,86

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	1,52 Jahre
Ø Duration	0,83 Jahre
Ø Mod. Duration	0,83 %
Ø Spread Duration	1,93 %
Ø Kupon	0,30 %
Ø Rendite (netto)	-0,30 %
Ø Rating	A

Fremdwährungsquote [%]

	0,00	0,00
	vor Absicherung	nach Absicherung

30. September 2021

Anlageuniversum

kurzlaufende Staats-, Unternehmens-, und Finanzanleihen sowie Geldmarktpapiere internationaler Emittenten, Termingelder, derivative Instrumente

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB
Einzelitelrating: mind. BBB-

Anzahl Emittenten im Portfolio:

88

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

154

Ausschüttungen

	2020	2019	2018
je Anteil [EUR]	0,05	0,37	0,00
Rendite [%]	0,05	0,37	0,00

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,10

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,15

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

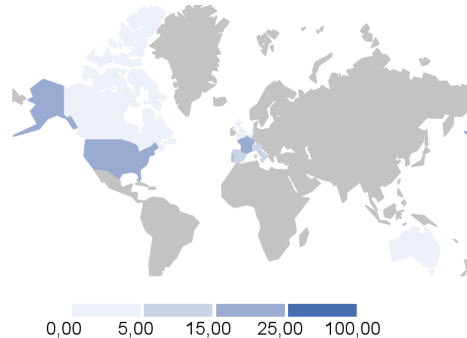
Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

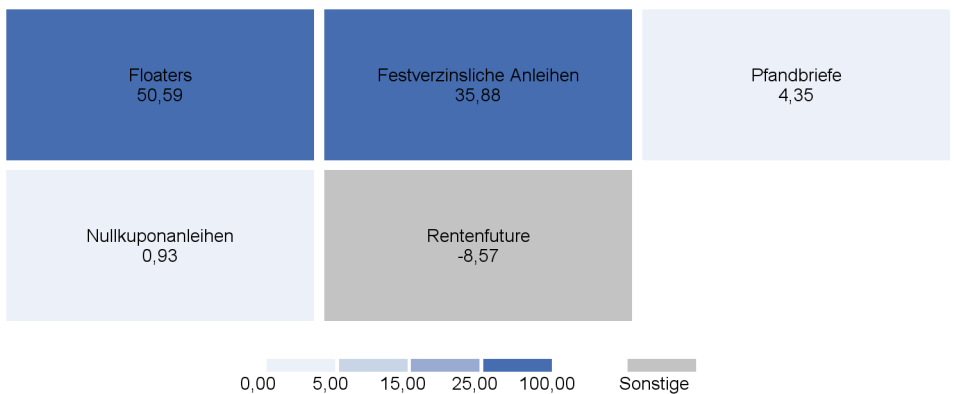
Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]

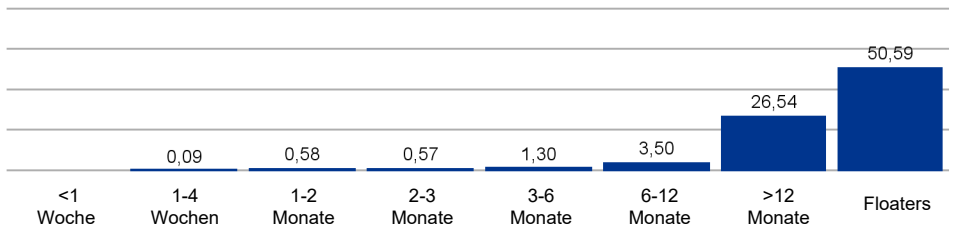


Frankreich	22,60
Vereinigte Staaten	19,79
Italien	5,59
Spanien	5,55
Australien	3,97
Belgien	3,94
Niederlande	3,40
Schweiz	3,19
Kanada	3,17
Vereinigtes Königreich	3,06
Sonstige	8,92

Gattungsallokation [%]



Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA		3,78
AA+ bis AA-		6,47
A+ bis A-	█	54,74
BBB+ bis BBB-	█	26,75
BB+ bis BB-		---
B+ bis B-		---
CCC+ bis CCC-		---
CC+ bis CC-		---
C+ bis C-		---
D		---

Die 10 größten Emittenten [%]

The Goldman Sachs Group Inc.	5,50
Bank of America Corp.	5,49
BPCE S.A.	4,14
Société Générale S.A.	3,98
Italien, Republik	3,73
BNP Paribas S.A.	3,58
Credit Agricole S.A. [London Branch]	3,47
Citigroup Inc.	2,82
RCI Banque S.A.	2,34
The Bank of Nova Scotia	2,15

30. September 2021

Fondsrückblick

- Wir haben im September im Rahmen stabiler Spreads liquide Mittel am Primärmarkt investiert. Mit dem Ende der Sommerpause wurden wieder zahlreiche Neuemissionen platziert.
- Auf Einzeltitelebene nahmen wir neue Finanzpapiere von der Bank of America, Goldman Sachs und der HSBC ins Portfolio auf. Darüber hinaus zeichneten wir einen Industrietitel von Linde.
- Weitere Zukäufe wurden zudem am Sekundärmarkt getätigt. Dort wurden mit der Commerzbank und der Belfius Bank ebenfalls Finanztitel erworben. Zudem kauften wir Kurzläufer von AT&T.

Marktrückblick

- Im September standen europäische Staatsanleihen nahezu konstant unter einem leichten Abgabedruck. Damit einhergehend zogen die Renditen sukzessive an.
- Als belastend erwiesen sich dabei gleich zwei Einflussfaktoren. Einerseits stiegen die Teuerungsraten weiter an. Neben den anhaltenden Lieferengpässen bei Halbleitern und weiteren Produkten verteuerten sich die Energiepreise.
- Andererseits sorgten auch die Notenbanken für Gegenwind. Die Europäische Zentralbank (EZB) nahm leicht den Fuß vom Gas und will das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas drosseln. Dies wurde vom EZB-Rat auf der Sitzung im September einstimmig beschlossen. Die Drosselung der Anleihekäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als Tapering missverstanden werden.
- Mit Blick auf die deutsche Zinskurve vollzog sich der Renditeanstieg ab einer Restlaufzeit von zwei Jahren an. Die Zinskurve tendierte dabei steiler.
- Im Bereich der kurzen Laufzeiten waren trotz leicht volatiler Entwicklung hingegen per saldo kaum Renditeveränderungen zu beobachten. Am ausgeprägtesten war die Entwicklung im Sechsmonatsbereich, dort fiel die Verzinsung um vier Basispunkte. Ähnlich verlief die Entwicklung in den großen südlichen Peripherieländern.
- Der 3-Monats-Euribor stieg von minus 0,548 auf minus 0,545 Basispunkte geringfügig an.
- Kurz laufende Unternehmensanleihen (ICE BofA 1-3 Years Euro Corp- Bond-Index, ER01) tendierten unverändert. Die Asset Swap Spreads engten sich leicht von 32 auf 31 Basispunkte ein und lagen im Rahmen der Unterstützung des Corporate-Sektors durch die Zentralbankankäufe damit weiterhin sehr stabil.

Ausblick

- Wir erwarten mit Unterstützung der Europäischen Zentralbank einen insgesamt stabilen Marktverlauf bis zum Jahresende.
- Die Delta-Variante des Corona-Virus und ihre Ausbreitung hat an den Finanzmärkten zuletzt ihren Schrecken verloren. Der befürchtete starke Anstieg der Neuinfektionen ist bislang ausgeblieben. Weitreichende Lockdowns mit entsprechenden Belastungen für die Wirtschaft konnten in den Industriestaaten vermieden werden. Eine Bremswirkung auf die Konjunktur ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht zu erwarten.
- Ebenso ist eine abrupte geldpolitische Straffung durch die Notenbanken ebenfalls nicht in Sicht. Dort werden eher Gründe genannt, die auf einen Rückgang der aktuell sehr hohen Inflationsdaten hinweisen. Auf den vorübergehenden Inflationsschub sollte daher keine verfrühte geldpolitische Straffung erfolgen.
- Allerdings dürfte die Tapering-Thematik weiter kontrovers diskutiert werden.
- Die Unternehmensentwicklung im laufenden Jahr ist bislang sehr gut verlaufen. Die Unternehmensergebnisse lagen mitunter deutlich über den schon hohen Erwartungen der Analysten.
- An den Kapitalmärkten der entwickelten Volkswirtschaften ist der Übergang in die Nach-Corona-Zeit weitgehend eingepreist. Die Chancen für Risikoanlagen stehen grundsätzlich unverändert gut, auch wenn das Aufwärtspotenzial im Zuge der nachlassenden Dynamik bei Impfungen und Konjunktur geringer geworden ist. Taktik und Selektion bleiben weiterhin gefragt.

30. September 2021

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. September 2021, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment